



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Isabell Zacharias SPD**  
vom 23.05.2017

### **Kapitalisierung freier Stellengehälter unbesetzter (Plan)-Stellen an den staatlichen Universitäten in Bayern**

Den Stellenhaushalten der staatlichen Universitäten in Bayern sind Vermerke vorangestellt. Der Vermerk 1 lautet jeweils:

#### **Stellengehälter-Inanspruchnahme bei Beamten- und Arbeitnehmerstellen (Tit. 422 01 bis 422 13 und Tit. 428 01 EGr 5–15):**

Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen und aus dem freien oder teilweise freien Stellengehalt besetzter Stellen können Bezüge für in Wissenschaft, Forschung und Lehre tätiges Personal entsprechend der Dienstleistung gezahlt sowie Ausgaben für allgemeine Aufgaben der Hochschulen, ausgenommen Bauausgaben (HGr. 7) geleistet werden. Das Nähere regelt das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Haushaltsstellen von Beamtinnen und Beamten (bitte aufgeschlüsselt nach Qualifikationsebenen sowie W-Besoldungsgruppen) werden kapitalisiert (bitte differenziert nach den einzelnen Universitäten und nach Jahren ab 2015)?
2. Wie viele Haushaltsstellen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (bitte aufgeschlüsselt nach Entgeltgruppen) werden kapitalisiert (bitte differenziert nach den einzelnen Universitäten und nach Jahren ab 2015)?
3. Wie hoch sind die jährlichen Kapitalisierungserlöse (bitte differenziert nach Erlösen aus Beamtenstellen und Erlösen aus Arbeitnehmerstellen der einzelnen Universitäten und nach Jahren ab 2015)?
4. a) Wie werden die Kapitalisierungserlöse verwendet (bitte differenziert nach den einzelnen Universitäten und nach Jahren ab 2015)?  
b) Wie hoch ist der Anteil der Kapitalisierungserlöse, aus dem Arbeitnehmer befristet beschäftigt werden?  
c) Welcher Anteil der Kapitalisierungserlöse wird für Gastprofessoren, Lehraufträge und sonstige Hilfsleistungen in Kunst, Lehre und Forschung verwendet?
5. Für welche allgemeinen Aufgaben der Hochschule werden die Kapitalisierungserlöse mit welchem Anteil verwendet?

## Antwort

**des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**  
vom 02.08.2017

### **Vorbemerkung**

Den staatlichen Universitäten ist es durch die Ausbringung eines Haushaltsvermerks (sog. Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerk) im Stellenplan der Stammkapitel möglich, aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen und aus dem freien oder teilweise freien Stellengehalt besetzter Stellen des Personalsolls A Ausgaben für anderweitige Hochschulaufgaben zu leisten. Dadurch können die Hochschulen Bezüge für befristet in Forschung und Lehre tätiges Personal z. B. bis zur Wiederbesetzung einer Stelle finanzieren und damit die während einer Vakanz unvermeidbaren Erschwernisse abmildern. Darüber hinaus können aus den Kapitalisierungserlösen u. a. auch Sachausgaben geleistet werden, was eine Entlastung regulärer Ansätze und die Reservebildung z. B. für größere Investitionen ermöglicht.

Mit dieser Möglichkeit hat der Haushaltsgesetzgeber den Nachteil der systemimmanent hohen Personalfluktuations an Hochschulen ausgeglichen und den Hochschulen eine entsprechende Flexibilität ermöglicht.

Anders als bei regulären Behörden zeichnen sich Hochschulen durch eine systembedingt hohe Personalfluktuations aus. So ist der Wissenschaftsbetrieb seit jeher – aktuell verstärkt durch die Internationalisierung und den Wettbewerb um die klügsten Köpfe – durch eine hohe örtliche Mobilität gekennzeichnet.

Insbesondere eine der zentralen Aufgaben der Hochschulen, die Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses, führt zwangsläufig – weil von vornherein befristet angelegt – zu einer hohen Fluktuation.

Auch führen Wegberufungen von Professor(innen) dazu, dass während der Wiederbesetzungsverfahren häufig über mehrere Monate Stellen unbesetzt bleiben.

Die günstige Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt führt darüber hinaus auch im Bereich des wissenschaftsunterstützenden Personals (u. a. Ingenieure und Techniker) zu häufigen Vakanzen.

Dies hat zur Folge, dass innerhalb eines Jahres in unterschiedlichsten Bereichen immer wieder Stellenanteile in verschiedensten Umfängen und Wertigkeiten frei werden. Deren Wiederbesetzung gelingt aufgrund der o. g. Umstände nicht immer zeitnah.

1. **Wie viele Haushaltsstellen von Beamtinnen und Beamten (bitte aufgeschlüsselt nach Qualifikationsebenen sowie W-Besoldungsgruppen) werden kapitalisiert (bitte differenziert nach den einzelnen Universitäten und nach Jahren ab 2015)?**

Auf die beiliegende Anlage 1 wird Bezug genommen.

2. **Wie viele Haushaltsstellen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (bitte aufgeschlüsselt nach Entgeltgruppen) werden kapitalisiert (bitte differenziert nach den einzelnen Universitäten und Jahren ab 2015)?**

Auf die beiliegende Anlage 2 wird Bezug genommen.

3. **Wie hoch sind die jährlichen Kapitalisierungserlöse (bitte differenziert nach Erlösen aus Beamtenstellen und Erlösen aus Arbeitnehmerstellen der einzelnen Universitäten und nach Jahren ab 2015)?**

Auf die beiliegende Anlage 3 wird Bezug genommen.

Kapitalisiert wurden jeweils nur Stellenanteile, welche zur Finanzierung der angefallenen Ist-Ausgaben erforderlich waren. Darüber hinausgehende freie Stellen(-anteile) wurden nicht kapitalisiert.

4. a) **Wie werden die jährlichen Kapitalisierungserlöse verwendet (bitte differenziert nach den einzelnen Universitäten und nach Jahren ab 2015)?**

Auf die beiliegende Anlage 4 wird Bezug genommen.

- b) **Wie hoch ist der Anteil der Kapitalisierungserlöse, aus dem Arbeitnehmer befristet beschäftigt werden?**

Auf die beiliegende Anlage 5 wird Bezug genommen.

- c) **Welcher Anteil der Kapitalisierungserlöse wird für Gastprofessoren, Lehraufträge und sonstige Hilfsleistungen in Kunst, Lehre und Forschung verwendet?**

Auf die beiliegende Anlage 6 wird Bezug genommen.

5. **Für welche allgemeinen Aufgaben der Hochschule werden die Kapitalisierungserlöse mit welchem Anteil verwendet?**

Auf die beiliegende Anlage 7 wird Bezug genommen.

## Anlage 1

**Frage 1. Wie viele Haushaltsstellen von Beamtinnen und Beamten (aufgeschlüsselt nach Qualifikationsebene und W-Besoldungsgruppen) wurden kapitalisiert ? (Vollzeitstellenäquivalente)**

Jahr 2015									
Universität	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
QE 1 <sup>1)</sup>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
QE 2	4,72	3,02	8,78	0,04	0,751	0,85	2,86	0,36	0,967
QE 3 <sup>2)</sup>	12,1	6,45	5,23	7,09	5,448	3,87	5,8	0,48	0,66
QE 4 <sup>3)</sup>	114,41	181,89	77,52	56,16	38,562	41,6	11,83	15,45	13,254
W 1	5,16	1	4,23	3,04	0	0	1,26	0,09	0
W 2	60,33	62,37	19,24	19,92	12,457	3,24	1	1,56	0,2
W 3	51,08	31,78	16,76	29,01	11,62	7,37	8,5	0,38	1,969

Jahr 2016									
Universität	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
QE 1 <sup>1)</sup>	0	0	0	0,29	0	0,08	0	0	0
QE 2	3,52	5,27	7,96	0,29	0,661	1,31	3,77	0,41	1,222
QE 3 <sup>2)</sup>	14,88	8,37	8,96	2,62	3,123	4,66	4,22	0,4	0,955
QE 4 <sup>3)</sup>	121,24	172,73	82,03	62,22	37,339	39,6	17,07	17,23	13,586
W 1	4,95	0,82	1,41	3,66	0	0	2,22	0,44	0
W 2	59,81	51,2	20,47	18,87	9,603	2,74	0,14	0,83	0,824
W 3	46,24	31,53	12,18	28,18	12,885	4,93	6,75	2,01	1,335

1) Planstellen der BesGr A5 sind der QE 1 zugeordnet

2) Planstellen der BesGr A9 sind der QE 3 zugeordnet

3) Planstellen der BesGr A13 sind der QE 4 zugeordnet, ohne Professoren

## Anlage 2

**Frage 2. Wie viele Haushaltsstellen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (bitte aufgeschlüsselt nach Entgeltgruppen) werden kapitalisiert (bitte differenziert nach den einzelnen Universitäten und nach Jahren ab 2015)? (Vollzeitstellenäquivalente)**

Jahr 2015									
Universität	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
EGr 5	9,43	3,53	1,36	5,55	3,2	0,85	0,3	0,11	0
EGr 6	35,92	36,54	5,6	15,45	8,2	9,33	4,31	4,08	0,311
EGr 7	11,45	5,4	1,75	2,62	1,7	0,2	2,61	0	0
EGr 8	20,32	16,17	9,58	9,81	4,8	1,43	2,2	0,42	0,283
EGr 9	51,58	30,63	9,51	7,04	5,2	3,27	5,65	0,24	0
EGr 10	5,05	7,31	1	4,95	1,7	0,75	1,53	0,63	0
EGr 11	4,11	9,06	0,01	5,5	1,9	1,66	2,54	0,81	0,375
EGr 12	0,08	2,65	0,25	0,79	0,1	1	0,08	0	0
EGr 13	15,31	22,96	5,66	5,54	3,9	5,72	2,13	1,64	0,542
EGr 14	8,69	11,68	2,58	2,17	2,6	1,68	0,35	0	0,635
EGr 15	4,59	2,51	1,39	0,46	0	0	0	0	0

Jahr 2016									
Universität	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
EGr 5	6,68	2,53	3,4	5,54	3,8	0,91	0,88	0,21	0
EGr 6	31,13	42,75	5,41	15,13	10,3	7,7	3,45	2,63	0,926
EGr 7	10,64	8,15	1,72	2,17	1,8	0,34	1,6	0,08	0
EGr 8	24,13	16,94	10,43	10,18	7,4	1,4	3,24	0,85	0
EGr 9	44,95	31,71	10,76	6,57	4,8	2,67	3,9	0,22	0
EGr 10	3,54	8,06	1,54	2,76	0,4	0	1,46	0,92	1,084
EGr 11	4,26	8,07	0,67	4,18	1,7	1,92	2,36	0,44	0,542
EGr 12	0,38	4,64	0,89	0,38	0	1	0,08	0	0
EGr 13	13,91	22,96	1,72	6,81	1,4	4,4	2,36	1,11	1,083
EGr 14	7,6	9,06	1,85	1,14	0	1,73	0,35	0,02	0
EGr 15	5,95	1,71	2,09	0,13	0	0,65	0	0	0

## Anlage 3

Frage 3. Wie hoch sind die jährlichen Kapitalisierungserlöse differenziert nach Erlösen aus Beamtenstellen und Erlösen aus Arbeitnehmerstellen?

Jahr 2015	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
Universität									
Erlöse aus Planstellen für Beamte	17.579.944,41 €	18.591.733,27 €	2.030.613,12 €	8.755.331,45 €	4.598.908,75 €	3.310.777,00 €	1.916.199,48 €	1.020.957,29 €	942.632,21 €
Erlöse aus Stellen für Arbeitnehmer	8.558.606,55 €	7.875.325,31 €	7.938.045,74 €	3.022.915,40 €	1.730.070,41 €	1.370.222,00 €	1.095.483,57 €	397.942,71 €	130.432,82 €
Jahr 2016	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
Universität									
Erlöse aus Planstellen für Beamte	17.883.224,22 €	17.557.420,08 €	2.097.273,16 €	9.010.441,58 €	4.336.617,01 €	3.049.904,00 €	2.025.773,00 €	1.221.908,16 €	1.010.955,09 €
Erlöse aus Stellen für Arbeitnehmer	8.040.154,40 €	8.304.518,84 €	8.117.937,34 €	2.788.002,69 €	1.446.618,31 €	1.245.433,00 €	1.012.304,75 €	328.091,84 €	203.450,29 €

## Anlage 4

## Frage 4.a) Wie werden die Kapitalisierungserlöse verwendet?

Jahr 2015	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
Universität									
Verwendungszwecke									
Personalausgaben	6.645.566,29 €	4.646.765,46 €	3.000.000,00 €	5.561.609,50 €	1.865.847,75 €	1.798.891,30 €	1.392.349,00 €	1.418.900,00 €	1.020.631,58 €
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.000.000,00 €	2.097.022,69 €	500.000,00 €	500.000,00 €	0,00 €	0,00 €	364.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00 €	2.685.380,92 €	3.000.000,00 €	0,00 €	994.728,84 €	130.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	14.873.775,35 €	12.339.801,79 €	2.468.658.386,00 €	4.791.877,70 €	3.072.149,56 €	2.426.432,89 €	1.255.334,05 €	0,00 €	33.800,64 €
Ausgaben für Investitionen	619.209,32 €	4.698.087,72 €	1.000.000,00 €	260.144,10 €	388.866,00 €	373.873,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahr 2016	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
Universität									
Verwendungszweck									
Personalausgaben	7.456.660,27 €	4.732.062,32 €	4.715.210,51 €	5.180.252,17 €	1.840.223,46 €	1.444.778,49 €	1.697.628,31 €	1.550.000,00 €	160.602,39 €
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.416.091,53 €	3.122.164,33 €	500.000,00 €	0,00 €	1.029.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00 €	2.269.425,15 €	2.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	58.211,76 €	0,00 €	0,00 €	1.008.500,01 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	15.050.626,82 €	14.175.213,34 €	2.500.000,00 €	5.635.345,87 €	2.664.012,04 €	2.494.825,95 €	1.340.449,44 €	0,00 €	45.302,98 €
Ausgaben für Investitionen	0,00 €	1.563.073,78 €	500.000,00 €	15.214,67 €	250.000,00 €	468.507,65 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

## Anlage 5

Frage 4. b) Wie hoch ist der Anteil der Kapitalisierungserlöse, aus dem Arbeitnehmer befristet beschäftigt werden?

Jahr 2015	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
Universität									
Befristete Beschäftigungen	6.638.096,29 €	4.513.366,96 €	3.000.000,00 €	5.428.142,50 €	1.538.847,75 €	1.659.729,77 €	1.392.349,00 €	1.418.900,00 €	1.016.115,58 €
Kapitalisierungserlöse insg.	26.138.550,96 €	26.467.058,58 €	9.968.658,86 €	11.113.631,30 €	6.321.592,15 €	4.729.197,51 €	3.011.683,05 €	1.418.900,00 €	1.054.432,22 €
Anteil der befristeten Beschäftigungen	25,40%	17,05%	30,09%	48,84%	24,34%	35,10%	46,23%	100,00%	96,37%
Jahr 2016	München	TU München	Würzburg	Erlangen-Nürnberg	Regensburg	Augsburg	Bayreuth	Bamberg	Passau
Universität									
Befristete Beschäftigungen	7.446.200,27 €	4.183.822,32 €	4.715.210,51 €	5.047.983,17 €	1.290.223,46 €	1.318.968,62 €	1.697.628,31 €	1.550.000,00 €	155.860,39 €
Kapitalisierungserlöse insg.	25.923.378,62 €	25.861.938,92 €	10.215.210,51 €	10.830.812,71 €	5.783.235,50 €	4.466.323,85 €	3.038.077,75 €	1.550.000,00 €	1.214.405,38 €
Anteil der befristeten Beschäftigungen	28,72%	16,18%	46,16%	46,61%	22,31%	29,53%	55,88%	100,00%	12,83%

## Anlage 6

Frage 4. c) Welcher Anteil der Kapitalisierungserlöse wird für Gastprofessoren, Lehraufträge und sonstige Hilfsleistungen in Kunst, Lehre und Forschung verwendet? (in Tsd. €)

Jahr 2015 Universität	München		TU München		Würzburg		Erlangen-Nürnberg		Regensburg		Augsburg		Bayreuth		Bamberg		Passau	
		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil
Gastprofessoren *	0,00	0,00%	55,43	0,21%	0,00	0,00%	41,31	0,37%	0,00	0,00%	35,05	0,74%	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Lehraufträge*	7,47	0,03%	133,40	0,50%	0,00	0,00%	133,47	1,20%	327,00	5,17%	139,16	2,94%	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,43%
sonstige Hilfsleistungen*	6.638,10	25,40%	4.457,94	16,84%	3.000,00	30,09%	224,06	2,02%	0,00	0,00%	1.624,68	34,35%	1.392,35	46,23%	1.418,90	100,00%	124,59	11,82%
Jahr 2016 Universität																		
		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil		%-Anteil
Gastprofessoren*	0,00	0,00%	101,20	0,39%	0,00	0,00%	37,28	0,34%	0,00	0,00%	18,98	0,42%	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Lehraufträge *	10,46	0,04%	548,24	2,12%	0,00	0,00%	132,27	1,22%	550,00	9,51%	125,81	2,82%	0,00	0,00%	0,00	0,00%	4,74	0,39%
sonstige Hilfsleistungen*	7.446,20	28,72%	4.082,62	15,79%	4.715,21	46,16%	177,06	1,63%	0,00	0,00%	1.299,99	29,11%	1.697,63	55,88%	1.550,00	100,00%	59,59	4,91%

\* in Tsd. €

## Anlage 7

## Frage 5. Für welche allgemeinen Aufgaben der Hochschule werden die Kapitalisierungserlöse mit welchem Anteil verwendet?

Universität	Aufgabe	Ist-Ausgaben (Euro)		Anteil an Kapitalisierungserlösen (%)	
		2015	2016	2015	2016
München	Studentenliteratur	512.045,00 €	634.859,00 €	1,96%	2,45%
	EDV-Ausstattung	1.720.000,00 €	1.896.000,00 €	6,58%	7,31%
	Geschäftsbedarf/Verbrauchsmaterial	859.000,00 €	2.135.000,00 €	3,29%	8,24%
	Ausstattung	11.782.730,35 €	10.384.767,82 €	45,08%	40,06%
	Großgeräte	619.209,32 €	0,00 €	2,37%	0,00%
	Summe	15.492.984,67 €	15.050.626,82 €	59,27%	58,06%
<b>TU München</b>					
	EDV (Dienstleistungen, Ausstattung etc.)	3.850.464,92 €	3.694.512,73 €	14,55%	14,29%
	Reisekosten, Exkursionen	1.478.647,80 €	1.254.108,66 €	5,59%	4,85%
	Bezogene Leistungen	981.281,54 €	1.817.856,40 €	3,71%	7,03%
	Laborbedarf	671.383,46 €	691.251,20 €	2,54%	2,67%
	Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Literatur	1.590.141,68 €	2.287.157,56 €	6,01%	8,84%
	Beschaffung Maschinen/Anlagen	710.835,79 €	1.094.279,77 €	2,69%	4,23%
	Instandhaltungskosten Maschinen und Anlagen	424.181,32 €	558.430,22 €	1,60%	2,16%
	Material, Betriebsstoffe, Ausstattungen	1.422.652,21 €	1.650.419,32 €	5,38%	6,38%
	Leasing, Mieten, Gebühren	422.503,95 €	323.410,61 €	1,60%	1,25%
	Aus-/Fort-/Weiterbildung	97.435,08 €	133.161,06 €	0,37%	0,51%
	Investive Ausgaben für Maschinen, Anlagen, EDV	4.698.087,72 €	1.563.073,78 €	17,75%	6,04%
	Sonstiges/Vermischtes	690.274,04 €	670.625,81 €	2,61%	2,59%
	Summe	17.037.889,51 €	15.738.287,12 €	64,37%	60,86%
<b>Würzburg</b>					
	Literatur	500.000,00 €	0,00 €	5,02%	0,00%
	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben für Lehre und Forschung	968.658,86 €	1.500.000,00 €	9,72%	14,68%
	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten der Datenverarbeitung	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	10,03%	9,79%
	Erwerb von DV-Anlagen, Ausrüstungsgegenständen, EDV	1.000.000,00 €	500.000,00 €		
	Summe	3.468.658,86 €	3.000.000,00 €	10,03%	4,89%
<b>Erlangen-Nürnberg</b>					
	Druckaufträge	123.139,77 €	159.584,17 €	1,11%	1,47%
	dienstliche Umzüge	155.726,86 €	132.179,53 €	1,40%	1,22%
	Ersatzbeschaffungen für Laborausstattung	1.307.584,12 €	1.932.475,96 €	11,77%	17,84%
	Gendermaßnahmen	781.738,76 €	1.121.000,00 €	7,03%	10,35%
	Ausstattung Marketing	1.600.000,00 €	1.587.653,50 €	14,40%	14,66%
	Grundausstattung SFBs	798.170,37 €	665.165,78 €	7,18%	6,14%
	EDV, Supportverträge	25.517,82 €	37.286,93 €	0,23%	0,34%
	Erwerb von Laborausstattung und Möblierung	260.144,10 €	15.214,67 €	2,34%	0,14%
	Summe	5.052.021,80 €	5.650.560,54 €	45,46%	52,17%
<b>Regensburg</b>					
	Grundausstattungen/Eigenbeteiligungen	818.842,00 €	385.642,00 €	12,95%	6,67%
	Fortbildung	39.295,50 €	43.984,75 €	0,62%	0,76%
	Quirl/KOLEG Projekte	86.500,00 €	68.280,00 €	1,37%	1,18%
	Mittelverteilung	1.800.098,00 €	863.320,66 €	28,48%	14,93%
	Frauenbeauftragte	135.333,00 €	728,00 €	2,14%	0,01%
	Lehre und Forschung	185.000,00 €	242.907,78 €	2,93%	4,20%
	Bauunterhalt	0,00 €	500.000,00 €	0,00%	8,65%
	Lehrauftragsmittel	0,00 €	550.000,00 €	0,00%	9,51%
	Sonstiges	7.081,06 €	9.148,85 €	0,11%	0,16%
	Literatur		50.000,00 €	0,00%	0,86%
	Geräte- und Mobiliarausstattung	388.866,00 €	200.000,00 €	6,15%	3,46%
	Summe	3.461.015,56 €	2.914.012,04 €	54,75%	50,39%

## Anlage 7

<b>Augsburg</b>					
	Kommunikation, Reisen	495.569,96 €	591.307,45 €	10,48%	13,24%
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	505.367,94 €	493.751,37 €	10,69%	11,05%
	Techn. Anlagen und Maschinen	475.728,89 €	519.683,65 €	10,06%	11,64%
	Verbrauchsmaterial, Energie	119.563,35 €	128.526,69 €	2,53%	2,88%
	Aufwendungen für Personalmaßnahmen	134.771,76 €	88.092,33 €	2,85%	1,97%
	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	138.205,89 €	99.353,76 €	2,92%	2,22%
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.856,63 €	41.176,44 €		
				0,93%	0,92%
	Sonstiges	887.241,79 €	1.001.441,91 €	18,76%	22,42%
	Summe	2.800.306,21 €	2.963.333,60 €	59,21%	66,35%
<b>Bayreuth</b>					
	Stellenausschreibungen	116.786,60 €	176.779,48 €	3,88%	5,82%
	Literatur	174.500,00 €	202.000,00 €	5,79%	6,65%
	Umbaumaßnahmen	247.700,00 €	250.601,04 €	8,22%	8,25%
	Campus Management System	411.455,24 €	711.068,92 €	13,66%	23,41%
	sonstige Berufungszusagen	215.895,14 €		7,17%	0,00%
	Sonstiges	88.997,07 €		2,96%	0,00%
	Summe	1.255.334,05 €	1.340.449,44 €	41,68%	44,12%
<b>Bamberg</b>					
	-		-	0,00%	0,00%
	Summe	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%
<b>Passau</b>					
	Graduiertenstipendien	10.473,00 €	12.044,00 €	0,99%	0,99%
	IT-Lizenzen	5.974,00 €	10.725,00 €	0,57%	0,88%
	Reisekosten	6.927,00 €	10.292,00 €	0,66%	0,85%
	Honorare, Werkverträge	5.917,00 €	5.795,00 €	0,56%	0,48%
	Sonstige Sachkosten	4.510,00 €	6.447,00 €	0,43%	0,53%
	Summe	33.801,00 €	45.303,00 €	3,21%	3,73%